Sra-Jo

N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/026/2024
Datum	Dienstag, den 27.02.2024
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:15 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD
Hans Litzinger	Stadtverordneter	SPD
Eva Struhalla	Stadtverordnete	SPD
Katja Groß	Stadtverordnete	CDU
Verena Schön	Stadtverordnete	CDU
Akop Voskanian	Stadtverordneter	CDU
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Fraktionsvorsitzende	FW
Olga Sinsch	Stadtverordnete	FDP
Hans-Jürgen Schupp	Stadtverordneter	AfD
Christopher-Ray Lenz	Fraktionsvorsitzender	Die FRAKTION

vom Magistrat

Norbert Kortlüke	Stadtrat

von der Verwaltung

Andreas Luft	Tiefbauamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Schäfer, als Schriftführer
Frau John

außerdem waren anwesend

Stv. Schaus, DIE LINKE
Stve. Pfeiffer-Scherf, FW-Fraktion
Frau Yamanaka, Ausländerbeirat

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Sie schlug vor, dass der unter TOP 2 vorgesehene Tagesordnungspunkt (Benennung des Platzes vor dem Nachbarschaftszentrum in „Lucie-Beyer-Platz“) abgesetzt und an die AG Straßennamen zur weiteren Beratung gegeben werden solle, so dass dieser in der nächsten Sitzung behandelt werden könne. StR K o r t l ü k e ergänzte, dass die nächste Stadtverordnetensitzung mangels dringlicher Vorlagen voraussichtlich ausfallen werde.

Die Absetzung des Tagesordnungspunktes 2 wurde sodann einstimmig beschlossen (Abstimmung: 12.0.0).

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die wie folgt geänderte

Tagesordnung:

1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 12.12.2023 und 30.01.2024

2 Benennung des Platzes vor dem Nachbarschaftszentrum in „Lucie-Beyer-Platz“
Vorlage: 1037/24 - I/333
a b g e s e t z t

3 Umbenennung eines Teilstücks der Straße „Am Baumgarten“ in „Kleegarten“ im Ortsteil Dutenhofen
Vorlage: 1038/24 - I/334
Mitteilungsvorlage

4 Straßenbauprogramm
Vorlage: 1044/24 - I/336
Mitteilungsvorlage

5 Verschiedenes

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 12.12.2023 und 30.01.2024

Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Niederschriften vom 12.12.2023 und 30.01.2024

Die o. g. Niederschriften wurden ohne Änderungswünsche einstimmig gebilligt.

Zu 2 Benennung des Platzes vor dem Nachbarschaftszentrum in „Lucie-Beyer-Platz“ Vorlage: 1037/24 - I/333

a b g e s e t z t

Zu 3 Umbenennung eines Teilstücks der Straße „Am Baumgarten“ in „Kleegarten“ im Ortsteil Dutenhofen Vorlage: 1038/24 - I/334 Mitteilungsvorlage

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 4 Straßenbauprogramm Vorlage: 1044/24 - I/336 Mitteilungsvorlage

StR K o r t l ü k e führte in die Thematik ein und erläuterte den Grund für diese Vorlage. Er bezog sich hierbei auf die erfolgte Absetzung der einmaligen Straßenbeiträge und die damit verbundene Erhöhung der Grundsteuer B. Man bediene mit der Vorlage die Zusage des Magistrates zu einem regelmäßigen Bericht in Form des Straßenbauprogramms, um die Investitionen in den Straßenbau mit den Grundsteuererträgen zu relativieren.

Stv. V o s k a n i a n fragte an, ob auch die Erstellung einer Vorlage mit den tatsächlichen, vergangenheitsbezogenen Daten (bis 2023) geplant sei. StR K o r t l ü k e sagte Klärung zu.

Stv. S c h a u s hatte mehrere Fragen zum Bauprogramm, die durch StR K o r t l ü k e und Herrn L u f t vom Tiefbauamt beantwortet wurden:

Auf die Frage, ob die genannten Auszahlungen in den zukünftigen Jahren auch mit Verpflichtungsermächtigungen abgesichert seien, antwortete StR K o r t l ü k e, dass hier die Beschlusslage des Haushaltes 2024 mit den entsprechenden Veranschlagungen dargestellt sei.

Die Frage, ob es sich lediglich um grundlegende Sanierungen und somit ehemals beitragsfähige Maßnahmen handele oder ob der gesamte Straßenbau in den entsprechenden Jahren erfasst sei, beantwortete StR K o r t l ü k e dahingehend, dass lediglich Straßenbaumaßnahmen in Form einer grundlegenden Sanierung in der Vorlage aufgeführt seien.

Herr L u f t beantwortete die letzte Frage von Stv. S c h a u s nach der Beitragsfähigkeit von Stützmauersanierungen. Da die Stützmauern grundlegend für die Abstützung der entsprechenden Straße seien, seien diese Sanierungen ebenfalls - nach altem Recht - beitragsfähig.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen

Zu 5 Verschiedenes

Baum/Außenbewirtung Schillerplatz

Stve. S t r u h a l l a schilderte, die unbefestigte Baumscheibe (unbefestigter Boden direkt um den Baum herum) werde insbesondere im Sommer für das Aufstellen gastronomischer Möbel genutzt. Auch andere Sitzgelegenheiten stünden darauf, so dass sie sich die Frage nach schädlichen Auswirkungen auf den Baum bzw. nach der Belastung des Bodens stelle.

StR K o r t l ü k e sagte zu, beim Fachamt nachzufragen, ob dies für den genannten Bereich eine Belastung sein könne. Er gehe jedoch davon aus, dass eine gastronomische Genehmigung vorliege.

Baumfällungen Lauerstraße

Stve. S t r u h a l l a erkundigte sich nach Neu- bzw. Ersatzpflanzungen für die Baumfällungen in der Lauerstraße. StR K o r t l ü k e gab an, dass grundsätzlich immer eine Ersatzpflanzung angestrebt werde, wenn Straßenbäume gefällt werden. Er sagte zu, im konkreten Fall beim Fachamt nachzufragen und im Ausschuss zu berichten.

AV Dr. G r e i s schloss die 26. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs-, und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende: Der Schriftführer:

Dr. G r e i s S c h ä f e r